PRESSEMITTEILUNG

12.10.2021

DGD-Kliniken
Mehr als Medizin

Lungenklinik Hemer macht sich stark für Umwelt- und Klimaschutz

„Umwelt geht uns alle an!“ – Auch die Lungenklinik Hemer! Seit Jahren setzt sich die Lungenklinik Hemer für die Umsetzung verschiedenster ressourcenschonender und wertschöpfender Maßnahmen ein. Umwelt- und Klimaschutz sind wichtige Bestandteile der Unternehmensführung. Daher haben sich die Klinikbetriebsleitung und die Mitarbeitenden zum Ziel gesetzt, eine verantwortungsvolle Umweltpolitik zu betreiben. Diese ergänzt das ganzheitliche Streben zum vorbeugenden Gesundheitsschutz im Rahmen einer bestmöglichen medizinischen und pflegerischen Versorgung der Patientinnen und Patienten. Die Luft zum Atmen hat für die Hemeraner Lungenfachklinik seit jeher eine besonders schützenswerte Bedeutung.

Ganz aktuell wird auf der großen Dachfläche des alten Haupthauses bis Ende des Jahres eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von ca. 80 kWp errichtet. Zukünftig werden die Sonnenstrahlen eingefangen und in elektrische Energie umgewandelt, die die Lungenklinik für ihren Versorgungsbetrieb nutzen und damit externe Stromversorgung einsparen kann. Über erfolgreiche Maßnahmen der Lungenklinik konnte der Energieverbrauch in den vergangenen Jahren bereits reduziert werden. Unter anderem unterstützen eine moderne Heizanlage, wassersparende Einrichtungen in den Bad- und Toiletteneinrichtungen, der Einbau von Energiesparfenstern oder der Austausch der Beleuchtung auf stromsparende LED-Leuchtmittel in der gesamten Klinik bei den Bemühungen für eine sauberere Umwelt.

Der interdisziplinäre Umweltausschuss der Lungenklinik berät regelmäßig über Themen und Projekte. So setzt sich zum Beispiel der Chefarzt der Thoraxchirurgie Herr Privatdozent Dr. med. Stefan Welter mit Vorträgen zum Umwelt- und Klimaschutz ein oder macht per Video auf klimafreundliches Heizen und Lüften aufmerksam. „Gerade in der kalten Jahreszeit kann man mit wenig Aufwand zur Energieeinsparung beisteuern. Die Absenkung der Raumtemperatur um ein Grad Celsius verringert die Heizenergie etwa um sechs Prozent“, erklärt Dr. Welter Maßnahmen zum „richtigen“ Lüften. Aber auch mit Blick auf die Speiseversorgung ergeben sich energiesparende Möglichkeiten, die sich positiv auf den CO_2-Ausstoß auswirken. Küchenchef Michael Menden plädiert ebenso wie die Kolleginnen und Kollegen aus dem Umweltteam aus persönlichem Antrieb für energiebewusstes Verhalten und ein Umdenken im Klima- und Umweltschutz. „Wir bemühen uns neben einer Verpackungsreduzierung und einer Vermeidung von Speiseabfällen darum, das vegetarische Speisenangebot zu erhöhen“ so Menden.

Ein weiteres Feld im Rahmen der umweltfreundlichen Aktivitäten der Lungenklinik Hemer zeigt sich in der Mobilität bzw. E-Mobilität. So wurden zuletzt die Möglichkeiten zum Umstieg der Mitarbeitenden vom Auto auf das Fahrrad oder auf ein „E-Bike“ für den Arbeitsweg ausgelotet und analysiert. „Wir prüfen derzeit die Angebote für einen Sammelkauf von Elektrofahrrädern und erweitern im nächsten Frühjahr die Fahrradunterstände“ freut sich Torsten Schulte, der Kaufmännische Direktor der Klinik und Mitglied im Umweltausschuss über das spürbare, umweltbewusste Umdenken der Belegschaft.

Klinikbetriebsleitung

Kaufmännischer Direktor
Dipl. Kfm. Torsten Schulte

Ärztlicher Direktor
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin
Chefarzt
Dr. med. Michael Stoller

Onkologie & Onkologische Palliativmedizin
Chefärztin
Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick

Pneumologie
Chefarzt
Dr. med. Franz Stanzel
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

Radiologie
Chefarzt
Dr. med. Peter Bach

Strahlentherapie
Chefärztin
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf

Thoraxchirurgie
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter

2021-07-01

Regelmäßig berät der Umweltausschuss der Lungenklinik Hemer über Möglichkeiten zu noch mehr umweltbewusstem Verhalten, um einen nachhaltigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten.
v.l.: Michael Menden (Küchenleiter), PD Dr. med. Stefan Welter (Chefarzt der Thoraxchirurgie), Ingo Nowak (Hygienefachkraft), Florian Hofsäß (Leiter Endoskopie-Assistenz), Gudrun Strohdeicher (Pflegedirektorin), Torsten Schulte (Kaufmännischer Direktor); es fehlen Silvia Becker (Einkaufsleiterin), Regina Bilstein (Hygienefachkraft), Axel Böcker (Stationsleiter), Torsten Lisdau (Werkstattleiter), Rolf Terfloth (Technischer Leiter)
(Foto: Anja Haak, Lungenklinik Hemer)

Die **DGD-Kliniken** sind ein Verbund diakonischer Einrichtungen des Gesundheitswesens. Dazu zählen in Deutschland Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen, Hospize sowie Schulen und eine Akademie. Insgesamt arbeiten mehr als 2.500 Menschen für die Organisation. Führungsgesellschaft ist die DGD-Stiftung mit Sitz in Marburg. Sie gehört zu Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für „Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband“.

Die **DGD-Klinik Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.500 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie und einem Medizinischen Versorgungszentrum.